



Gemeindezeitung

STRATZING



© Foto Pfarre

Amtliche Mitteilung

02/2023

PFARRE

11 Jubelpaare feiern in der Pfarre ihr besonderes Jubiläum.

S. 3

THEATERVEREIN

Erfolgreiche Aufführung des Stücks „Die fidele Kurklinik“.

S. 11

GESUNDE GEMEINDE

Viele aktive Kursangebote für das Jahr 2024.

S. 16

Inhaltsverzeichnis

- 3 Rathaus
- 3 Pfarre
- 5 Vereine
- 12 Kindergarten
- 14 Volksschule
- 16 Gesunde Gemeinde
- 18 Jubilare
- 19 Geburten, Sterbefälle
- 19 Region
- 27 Gemeindeinfo

IMPRESSUM

Nachrichten der Gemeinde Stratzing

Medieninhaber:

Gemeinde Stratzing, vertreten durch Bürgermeister Josef Schmid,
Untere Hauptstraße 1, 3552 Stratzing

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister der Gemeinde Stratzing

Grafik: Studio Ideenladen, 3500 Krems

Fotos: Gemeinde Stratzing

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf

VORWORT

Liebe StratzingerInnen!

Richtig rasant geht das Jahr 2023 zu Ende.

Unsere Gemeindeprojekte – Verlängerung Gartenstraße, Instandhaltung Güterwege, Sanierung Teilstück Stratzing-Bach und Gestaltung der neuen Hauseinfahrten (obere und untere Hauptstraße) in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Langenlois wurden planmäßig fertiggestellt.

Die aktuellen Finanzausgleichsverhandlungen von Bund und Land stellen wichtige Weichen für die Zukunft und bringen auch in schwierigen Zeiten Geld in die Gemeindekassen. Damit können auch in unserem ländlichen Raum die stetig steigenden Ausgaben speziell für Kinderbetreuung, Gesundheit und Soziales abgedeckt werden.

Für 2024 hat der Gemeinderat mit Blick auf die Weiterentwicklung unserer Gemeinde in seiner letzten Sitzung am 11. Dezember diese Vorhaben beschlossen:

- **Bau eines Vortrags- und Seminarraumes samt ökologischer Toilettenanlage,**
- **und Errichtung Motorikpark als gefördertes Leader Projekt am Eiszeitwanderweg**
- **Restaurierung der 3 Marterl und der Mariensäule am Dorfplatz**

- **Sanierung der Hiatahütte**
- **Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Wasserversorgung beim Hochbehälter**
- **Teilsanierung beider Gemeindewohnungen im Dachgeschoss des Rathauses**

Wie Sie vielleicht aus den regionalen Nachrichten wissen, wird die Sicherstellung der Geldausgabeautomaten in vielen Gemeinden immer schwieriger, bedingt durch die enormen Betriebskosten der Betreiber. Nach intensiven Gesprächen mit den Vorstandsdirektoren der Kremser Bank ist es mir gelungen, den Bankomat im Ort zu erhalten. Die Fortführung für die nächsten 5 Jahre ist vertraglich geregelt. Der notwendige Beitrag von ca. € 3.000,- pro Jahr wird von der Gemeinde übernommen.

Zum Jahresende bedanke ich mich bei allen KollegenInnen im Gemeindevorstand, Gemeinderat und bei unseren MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige, friedliche und erholsame Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr 2024.

**Ihr Bürgermeister
Josef Schmid**



Bauausschuss

Gerade vor Wintereinbruch konnte die Verlängerung der Gartenstraße fertiggestellt werden.

Dieses Projekt umfasste die Erweiterung der Ortsbeleuchtung, die Mitverlegung eines Glasfaserkabels, sowie die Errichtung eines Hausanschlusses an das Wasserleitungsnetzes. Die Regenwassereinlaufgitter wurden ebenfalls erneuert. Nach teilweisem Austausch des Unterbaus wurde der Straßenbelag aufgebracht. Ein Dankeschön gilt den Anrainern für das Verständnis der Behinderungen während der Baustelle.



AUS DEM PFARRLEBEN

Erntedank

Am Sonntag, den 3. September 2023 veranstaltete der Pfarrgemeinderat wieder das alljährliche Erntedankfest.

Um Dank für die Ernte auszudrücken, brachte der Weinbauverein die traditionelle „Weinberggoaß“ und die Jugend die Erntekrone zum Altar. Im Anschluss trafen sich die BesucherInnen im Pfarrgarten zum geselligen Zusammensein und genossen das reichhaltige kulinarische Angebot.



Ehejubiläumsmesse

Jubelpaare feiern in der Pfarre ihr besonderes Jubiläum

Eine besondere Einladung gab es am 15. Oktober 2023: Alle Ehepaare, die ein besonderes Jubiläum in diesem Jahr begehen, feierten gemeinsam mit Pfarrer Jacek Biela die heilige Messe und erhielten einen persönlichen Segen. Texte (gelesen von Veronika Fromme), Geigenklänge (ge-

spielt von Paula und Konrad Dalinger) und besondere Lieder (gesungen von Maria Dalinger-Liebhart und dem Singkreis), sorgten für eine feierliche Atmosphäre. Im Anschluss erwartete die 11 Jubelpaare und Gäste eine Agape vor der Kirche.



MinistrantInnenaufnahme

Im Rahmen der Christkönigsmesse am 26. November 2023 wurden eine Ministrantin und zwei Ministranten aufgenommen.

Nach ihrer erfolgreichen Vorbereitungszeit wurden Ella-Rosa Gundacker, Florian Mayer und Florian Stradinger feierlich in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. Sie freuen sich darauf, ihren Beitrag zur lebendigen Gestaltung des Pfarrlebens zu leisten. Besonders erfreut zeigten sich Pfarrer Jacek Biela, die für die Jugendarbeit Verantwortlichen Maria Dalinger-Liebhart und Christina Tanzer, sowie die gesamte Pfarre über die große Zahl der aktiven Ministrantinnen und Ministranten.



Ausblick

DREIKÖNIGSAKTION 6. JÄNNER 2024

Die SternsingerInnen bringen Segen in Ihr Haus und sammeln für Menschen in Not.

WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Raiffeisenbank
Krems



Feuerwehrjugend Stratzing

Das Jahr 2023 geht dem Ende zu und es hat sich im Bereich der Feuerwehrjugend einiges getan.

12 Mitglieder sind derzeit fast wöchentlich bereit ihre Zeit für die Feuerwehr aufzubringen und immer motiviert, Neues zu erlernen und zu erleben. Mit über 40 Übungen und Zusammenkünften war 2023 schon ein neues Rekordjahr. Im Herbst haben die Jugendlichen die Fertigungsabzeichen Erprobung und Melder fehlerfrei absolviert. Weiters wurde heuer erstmals eine „Nacht im Feuerwehrhaus“ veranstaltet. Gestartet mit einer Funkübung, einem „Überraschungseinsatz“ zu einem Kleinbrand in der Nacht, Übernachtung im Feuerwehrhaus und Kooperations-, und Vertrauensspielen am nächsten Tag waren die 18 Stunden im und rund um das Feuerwehrhaus schon sehr ereignisreich.

Ich als Jugendbetreuerin, möchte allen Mitgliedern herzlich zu ihren Leistungen das ganze Jahr über gratulieren und mich auch bei allen bedanken, dass der Eifer und die Motivation stets vorhanden sind. Unter dem Leitspruch der FJ „Einer für alle, alle für einen“ kann es nur so erfolgreich weitergehen und so macht die Zusammenarbeit auch Spaß! Danke auch an all' jene, die in der Betreuung

der Jugendübungen tatkräftig mithelfen. Die Feuerwehrjugend soll ein Vorbild für den sozialen Dienst sein, deshalb suchen wir auch gerne immer wieder neue Mitglieder im Alter von 10-15 Jahren. Im Frühjahr 2024 wird es auch wieder eine Infoveranstaltung geben, bei der interessierte Jugendliche und Eltern einen Einblick in den Feuerwehrjugendalltag bekommen können. Sollte sich unter den Lesern auch jemand im Alter über 15 Jahren befinden, der Interesse hat, freiwillig in unserer Gemeinde mitzuwirken, sind wir dafür auch gerne jederzeit erreichbar!

**Iris Gießrigl,
Jugendbetreuerin, FF Stratzing**



Feuerwehr Stratzing

Zu jeder Jahreszeit, zu jeder Wochenzeit oder aber auch zu jeder Tages- bzw. Nachtzeit, wenn die Sirenen heulen, wird alles stehen und liegen gelassen, um auf dem schnellsten Weg ins Feuerwehrhaus zu kommen.

Manche zu Fuß, manche mit dem Rad oder aber auch mit dem Auto wenn der Weg weiter ist, egal, es haben alle dasselbe Ziel „**HELFEN**“. Durch die perfekte Lage unseres Zeughauses und der Spontanität meiner Kameraden haben wir bei unseren Einsätzen sehr, sehr schnelle Ausrückzeiten und ein altes Sprichwort lautet „**Wer schnell**

hilft, hilft doppelt“. Auf einem sehr guten Stand der Technik sind auch unsere Gerätschaften und die persönliche Schutzausrüstung, die uns bei unserer schnellen und professionellen Hilfe unterstützt. Nicht zu vergessen ist natürlich die persönliche Aus- und Weiterbildung, in die viel Zeit investiert wird. Zeit, die heutzutage bei jedem Einzelnen immer weniger wird. Trotzdem schaut jeder darauf, sich ein paar Stunden freizuspielen, um wieder zu lernen und zu üben. Das Wichtigste aber an dem gesamten Paket ist der Wille, der Wille zur Hilfsbereitschaft andere aus Notlagen zu befreien. Dieser Wille, unsere Schnelligkeit, die Ausrüstung und die Ausbildung zusammen sind unsere Stärken. Aber alles zusammen funktioniert nicht ohne finanzielle Unterstützung von Euch allen, aber auch von der Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für uns

VEREINE

- hat, wenn wir wieder neue Ausrüstungsgegenstände benötigen. DANKE auf diesem Wege an alle Unterstützer unserer Wehr. Weil wir gerade beim Unterstützen sind. Sie können uns auch demnächst wieder unterstützen, indem sie uns am 23.12.2023 bei unserem „Adventausklang bei der Feuerwehr“ oder am 20.01.2024 beim traditionellen Feuerwehrball besuchen. Ich darf Sie auf diesem Wege schon einmal recht herzlich einladen.

Mit riesigen Schritten kommt das Jahresende auf uns zu. Aber nicht nur das Jahresende, auch meine Zeit als Kommandant endet mit 6. Jänner 2024. Nach 15-jähriger Tätigkeit im Kommando (2009-2016 KDTSTV und 2016-2024 KDT) war es mein persönlicher Wunsch aus dieser Funktion auszusteigen. Ausscheiden aus der Führungsspitze, nicht aber aus dem Feuerwehralltag, Ich war und ich werde immer stolz darauf sein, ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stratzing zu sein und werde meinem Nachfolger mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die mich bzw. uns immer – wirklich immer – sehr, sehr tatkräftig unterstützten. Ich hatte immer ein offenes Ohr für meine Kameradinnen

und Kameraden, aber auch mir wurde seitens der Bevölkerung, meiner Kameradinnen und Kameraden oder unseres Bürgermeisters zu jeder Tages- und Nachtzeit zugehört, wenn es Probleme gab. Aber ein Leitsatz von mir ist „Probleme sind da, um sie zu lösen“, was aber nur funktioniert, wenn alle an einem Strang ziehen.

Danke an alle, die an derselben Seite ziehen. Mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ möchte ich mich von Euch verabschieden und hoffe, dass wir im Mai beim Feuerwehrfest miteinander das eine oder andere „Stratzinger 16tl“ genießen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Euch

Eure FF Stratzing / Thomas Czypin, OBI

Eine ereignisreiche Saison liegt hinter dem UTC Stratzing-Droß.

Dieses Jahr gingen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zwei Damenmannschaften an den Start. Da sich das intensive Jugendtraining in den letzten Jahren bemerkbar gemacht hat, konnten die Mädchen heuer zum ersten Mal in die Damenmannschaft integriert werden. In der zweiten Damenmannschaft haben Sie bewiesen, dass die Zeit für den Sprung ins Damentennis reif war. Wir freuen uns darauf, auch nächstes Jahr wieder mit zwei Mannschaften an den Start zu gehen.

Zu Pfingsten gab es wieder ein Tenniscamp in Kroatien. Viele Spieler und Begleitpersonen haben das Angebot wahrgenommen und sind nach Istrien gereist. Die Planung für das Tenniscamp 2024 ist in vollem Gange und wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer. Im Sommer fand unter der Leitung des langjährigen Vereinstrainers Franz Bauer ein Kindercamp auf der Anlage des UTC Stratzing-

Droß statt. So wie letztes Jahr wurde auch heuer aufgrund des hohen Zuspruchs bei den Kindern eine zusätzliche Trainingswoche im August angeboten. Die beiden Kurse waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. ►



Ihr Immobilien-Experte!

Heribert Angerer, akad. IM
0699 - 10 85 11 73

RE/MAX Balance

Tiefenbacher Immobilien, Wachaustraße 18, 3500 Krems



www.remax.at

► Im Frühjahr wurde die Tennisanlage mit einer neuen Bewässerungsanlage ausgestattet. Die versenkbaren Regner und die neue automatisierte Steuerung konnten während der Meisterschaftssaison auf Herz und Nieren geprüft werden. Wir freuen uns, dass die Installation geklappt hat und die Anlage das ganze Jahr ohne Probleme funktioniert hat. Ein weiteres Highlight der Saison war der gemeinsame Besuch der Erste Bank Open in der Wiener

Stadthalle. Im Frühjahr konnten wir bei einer Vereinsaktion 10 Tickets für das ATP500 Turnier gewinnen. Die Tickets wurden bei den internen Vereinsmeisterschaften im Rahmen einer Tombola unter den Vereinsmitgliedern verlost – so konnten sich einige über einen Tag in Wien freuen und die Weltstars des Tennissports hautnah erleben.

Der UTC Stratzing-Droß wünscht Frohe Weihnachten!

Jugend Stratzing

Beim diesjährigen Erntedankfest der Pfarrkirche Stratzing am 3. September 2023 durfte die Stratzinger Jugend wieder tatkräftige Unterstützung leisten. Es wurden Fürbitten gelesen, Erntesträußerl und die Erntekrone gebunden sowie die Gaben Brot und Wein überreicht. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Familie Gießrigl für die großzügige Ährenspende und wollen auch der Bäckerei Kafesy danke sagen für die Spende des jährlichen Erntebrots.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, Annika Lang im Namen der Stratzinger Jugend



Erntedankfest mit Erntekrone

Senioren

Am 30. Oktober und 31. Oktober 2023 fuhren wir nach Wien. Auf dem Programm stand die **Besichtigung des neu sanierten, historischen Parlamentsgebäudes** und des ORF Zentrums am Küniglberg. Wegen des großen Interesses mussten wir an zwei Tagen fahren und insgesamt drei Führungen beanspruchen.

Das nächste Ausflugsziel stand am 13. September 2023 auf unserem Programm. Der **Besuch der Basilika Sonntagberg** mit interessanter Führung und nach einem ausgezeichneten Mittagessen beim Kirchenwirt in Großraming fand eine **Floßfahrt mit der „Schwimmenden Almhütte“** auf der Enns statt. Zum Abschluss dieses schönen Tages genossen wir noch Heurigenspezialitäten beim Mostheurigen Hauer. Am 26. August 2023 ließen wir



Besichtigung Parlamentsgebäude

unsere **Jubilare im Gasthaus Brauneis „Hoch Leben“**. Es fand eine schöne Gemeinschaftsfeier statt, bei der alle „Halbrunden“ und „Runden“ Geburtstage des Jahres 2023 gefeiert wurden.



Besichtigung Parlamentsgebäude



Geburtstagsfeier

VEREINE

Das **Seniorentanzen ab der Lebensmitte** findet jeden Mittwoch um 9 Uhr im Gemeindesaal Stratzing statt. Auch hier können Interessierte jederzeit daran teilnehmen. Am 7. Juli 2023 fand unsere **Kräuterwanderung mit Frau Elisabeth Proidl** statt. Vielen interessierten Seniorinnen und einem Senior wurde ein interessanter Einblick in die Welt unserer Kräuter geboten. Durch das gemeinsame Finden, Betrachten, Sammeln und anschließender Zubereitung einer schmackhaften Kräuterbutter mit Verkostung fällt es einem schwer von „Unkräutern“ zu sprechen. Die meisten Kräuter sind durchaus genieß- bzw. essbar und viele finden auch als Heilkräuter ihre Verwendung.



Seniorentanzen



Kräuterwanderung



Floßfahrt mit der Schwimmenden Almhütte



Walkinggruppe



1. Platz Wandertag des Verschönerungsvereines

Unsere **Walkinggruppe unter der Leitung von Helmut (Jacky) Lechner** findet je nach Witterung das ganze Jahr über statt. Treffpunkt ist jeden Montag um 9 Uhr beim Kinderspielplatz in Stratzing. Interessierte können jederzeit daran teilnehmen. **Beim diesjährigen Wandertag des Verschönerungsvereines konnten wir den 1. Platz belegen.** Der Preis, ein Karton Wein wurde am 18. August 2023 im Gemeindegarten gemeinsam vernichtet. Zur Stärkung wurden Leberkäsesemmeln und alkoholfreie

Getränke gegen freiwillige Spenden bereitgestellt. Alle Beteiligten waren der einhelligen Meinung, dass das ein gelungener Abend war.

Einen besonderen Dank möchten wir unserem Bürgermeister Josef Schmid für die Benützung des Gemeindegartens und unserem Feuerwehrkommandanten Thomas Czipin für die Bereitstellung der Tische und Bänke aussprechen.



1. Platz Wandertag des Verschönerungsvereines

VERMESSUNG



DR. DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Waidhofen - Zwettl - Wien

www.doeller.biz 

Alles dreht sich um den Kürbis!

Unter dem Motto „Kürbis – Vom Kern zu Öl“ besuchten am 24.11.2023 im Rahmen der Schulaktionstage die Bäuerinnen, heuer erstmals mit Unterstützung der gesunden Gemeinde, die 1. und 2. Klasse der Volksschule Dross. Die Kinder durften einen spannenden Vormittag rund um den Kürbis verbringen. Bei einer gemeinsamen Jause wurden Kürbiskerne, Kürbisöl sowie Brote mit selbstgemachten Kürbiskernaufstrich und Kürbiskuchen verkostet. Die Kinder bekamen einen Einblick in die vielfältigen kulinarischen Rezeptmöglichkeiten mit Kürbissen. Außerdem gaben die Bäuerinnen einen Überblick vom Anbau, der Ernte bis hin zur der Ölpresung. **Eine besinnliche Weihnachtszeit und Prosit 2024 wünschen die Bäuerinnen!**



Vorschau

Über reges Interesse am Bäuerinnentag, welcher am **16.01.2024 im Weinzierl am Walde** stattfindet, freuen sich die Bäuerinnen. Bei Interesse gerne bei **Gemeindebäuerin Maria Lang unter 0680/1161672** melden. Weitere Informationen zu Kursen und Veranstaltungen unter www.baeuerinnen-noe.at

Verschönerungsverein

Traditionellerweise fand das diesjährige Arbeitsjahr mit einem gemütlichen Abend im Gasthaus Brauneis seinen Abschluss. Eine gemeinsame Wanderung durch die nächtliche Landschaft, zu der wir uns beim Start bei Familie Kafesy stärken durften, stimmte auf diesen Abend ein. Nach einem kurzen Rückblick auf die verschiedensten durchgeführten Projekte und Arbeitseinsätze, die von der Rabattpflege, Bepflanzung der Blumentröge im Frühjahr/Herbst, Flurreinigung zusammen mit der Jägerschaft, Gestaltung einer Maiandacht, über einen sehr gut besuchten Wandertag bis zu einem Grillabend im Pfarrgarten reichten, wurde nochmals Herrn Martin Palmeshofer für seine engagierte und leidenschaftliche Tätigkeit als Obmann Stellvertreter der Dank des Vereines ausgesprochen und ein Apfelbäumchen als Geschenk überreicht.

Obmann Josef Kirchner bedankte sich auch bei allen aktiven Mitgliedern für die vielen freiwillig geleisteten Stunden im Einsatz für ein lebenswertes, buntes Stratzing, für den guten Teamgeist, sowie der Marktgemeinde Stratzing und der Bevölkerung für deren Unterstützung. Anschliessend entführte er mit seinen Bildern von der Besteigung des Vulkan Tupungato die Gäste in den Süden nach Chile.

Eine Empfehlung für eine Lektüre nicht nur zur Weihnachtszeit sei gestattet: Am Tag des heurigen Festes des Hl. Franziskus erliess Papst Franziskus ein Apostolisches Schreiben: „Laudate Deum – lobt Gott“. Gerichtet ist dieses Schreiben nicht nur an Christen, sondern „an

alle Menschen guten Willens“. Gott zu loben heißt für Franziskus in Liebe, Staunen und Achtsamkeit die Welt zu sehen und im eigenen Einflussbereich Verantwortung für die Schöpfung, das Klima und die Umwelt zu übernehmen.

Unser Verein bemüht sich seit Jahren, Verantwortung und Engagement für ein lebenswertes Stratzing zu übernehmen, und wir freuen uns über jedes neue Mitglied, welches kommt und sagt: ich bin dabei!

Der Verschönerungsverein wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Hoffnung und Zuversicht für das kommende Jahr!

**Mit herzlichem Gruß
Mag. Josef „Churchy“ Kirchner**





Sommerfest der VS Stratzing-Dross
Mit kulinarischer Versorgung durch den Elternverein

Aktuelles vom Elternverein Stratzing-Droß

Vielfältige Herausforderungen standen und stehen im Fokus des Elternvereins. Nach der gelungenen kulinarischen Begleitung des Sommerfestes der VS Droß-Stratzing gab es im September dann die Neuwahl und Bestätigung des Vorstandes bei der Hauptversammlung. Hier standen bereits viele Fragen zur aktuellen und zukünftigen Schulsituation im Raum. Die schwierige bestehende Situation aufgrund der Schülerzahlen und der doch eingeschränkten Räumlichkeiten, wurde für das aktuelle Schuljahr durch eine Verlegung der Klassen zwischen Dross und Stratzing gelöst. Wobei die Bussituation in Stratzing am Nachhauseweg aufgrund des späteren Unterrichtsendes der 3. und 4. Klasse durchaus als nach wie vor herausfordernd bezeichnet werden kann, da neben der langen Wartezeit auch ein ungesicherter Weg über die Obere Hauptstraße zur Haltestelle begangen werden muss.

Die kommenden Jahre sind aufgrund der hohen Schülerzahlen wiederum herausfordernd. Die Suche nach einer geeigneten räumlichen Lösung gestaltet sich schwierig, und sorgt in der Elternschaft beider Gemeinden für Verunsicherung und Unzufriedenheit. Der Elternverein fordert hier nach wie vor eine schulnahe Lösung für das

Wohl unserer Kinder! Der Kernaufgabe eines Elternvereins entsprechend wurden und werden auch wieder viele zusätzliche Aktivitäten organisiert. Adventskränze für die Schule, Krampusse für die Kinder, Englischunterricht für die vierten Klassen, ein Skitag im Februar für die 3. und 4. Klassen, sowie der allseits beliebte Kindermaskenball Ende Jänner. Ebenso unterstützen wir die Schule bei diversen Ausflügen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Mitglieder, die vielen Helfer und Sponsoren, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Für das kommende Jahr sind wir bereits wieder aktiv auf der Suche nach engagierten Eltern, die uns in der Vereinsarbeit, aber auch im Vorstand, aktiv unterstützen wollen. Es stehen in den nächsten zwei Jahren einige Abgänge im Vorstand an, die es frühzeitig nachzubersetzen gilt. Interessierte melden sich jederzeit gerne bei ihren Klassenelternsprechern oder direkt bei einem Vorstandsmitglied.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern & Lehrkräften eine wunderbare Weihnachtszeit, einen guten Start ins Jahr 2024 und einen tollen Winter!



Technisches Büro Ing. Wilhelm Seidl GmbH | A - 3500 Krems an der Donau | Göglstraße 11b
Tel +43-(0)2732-484-850 | Fax +43-(0)2732-484-860 | office@tb-seidl.at | www.tb-seidl.at

Planung | Bauleitung |

Hochbau | Tiefbau | Kulturtechnik |

Wasser- und Abwassertechnik | Kleinkläranlagen |

uneingeschränkter Immobilitätstreuhänder |

Theaterverein Stratzing

Nach 3 Jahren Zwangspause brachte der Theaterverein Stratzing heuer zu Ostern das Stück „Die fidele Kurklinik“ zur Aufführung. Wie schon zuvor waren auch heuer die Vorstellungen ein voller Erfolg und fast alle waren restlos ausverkauft.

Natürlich stand auch wieder der Besuch bei unserer Partnertheatergruppe Arbesbach auf dem Programm. In Arbesbach wurde „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ zur Aufführung gebracht. Am 4. November besuchten wir das Kabarett Simpl und waren von der Revue „Luft nach unten“ sehr begeistert. Ich möchte mich hier bei meinem Stellvertreter Johann Weichselbaum, der diese Theaterfahrten plant und durchführt, recht herzlich bedanken.

Auch heuer möchte ich einen besonderen Dank an die freiwilligen Helfer die auf der Bühne, hinter der Bühne, im Buffet, an der Kasse oder bei den Aufbau- und Abbauarbeiten tatkräftig mithelfen aussprechen. Unsere Aufführungen wären ohne sie undenkbar. Es ist in der heutigen stressigen Zeit längst keine Selbstverständlichkeit mehr, dass man als Mitglied eines freiwilligen Vereines seine wertvolle Freizeit für die Belange dieses Vereines opfert.



Wir freuen uns schon auch zu Ostern 2024 wieder ein paar lustige und gemütliche Stunden bei unseren Aufführungen mit Ihnen Allen verbringen zu können.

Und natürlich wünsche ich Ihnen allen im Namen des gesamten Theatervereines eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie. Des Weiteren wünschen wir Ihnen natürlich viel Glück, Erfolg, und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.

**Der Obmann
Alexander Lechner**



**VERMESSUNG
UND MEHR**

www.schubert.at

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.





**Grundstückvermessung
Gebäudevermessung
Ingenieurvermessung
Mobile Mapping**



ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHAUS



**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS**

FIXPREIS BIS BAUENDE



**JETZT NEU:
UNSER DIGITALER RAUMPLANER**
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

🏠 3494 Stratzdorf/Theiß ☎ 02735 / 37 500 ✉ office@konzept-haus.at

Neues aus dem Kindergarten

Im September 2023 starteten wir wieder mit Schwung in das neue Kindergartenjahr. Es haben viele Kinder bei uns im Kindergarten Droß begonnen, insgesamt besuchen unser Haus im Kindergartenjahr 2023/24 91 Kinder.

Die Sonnenblumen-, die Mohnblumen- und die Pusteblumengruppe sind allgemeine Gruppen ab 3 Jahren. Die Kinder der Gänseblümchengruppe feiern erst ihren 3. Geburtstag.

Der Herbst stand bei uns im Kindergarten ganz im Zeichen der **Eingewöhnung**. Sei es ein Übergang in eine andere Gruppe oder ein Neustart im Kindergarten. Diese Situationen benötigen sehr viel Feingefühl, Zeit, Geduld und Vertrauen. Jede Eingewöhnung ist individuell. Die einen Kinder benötigen eine längere Zeit, um Vertrauen aufzubauen, um sich wohlfühlen, um anzukommen. Bei manch anderen Kindern geschieht dies in einer sehr kurzen Zeit. Wir haben die Eingewöhnungszeit dieses Kindergartenjahr als sehr angenehm empfunden, da sich die Kindergartenstarts der einzelnen Kinder gut aufgeteilt haben und wir somit besser der Bedürfnisse der Kinder gerecht werden konnten und sie gut in den neuen Lebensabschnitt eines Kindergartenkindes begleiten konnten.

Wenn so viele Menschen, klein und groß, aufeinander treffen, gibt es natürlich ganz viele unterschiedliche Meinungen und Anschauungen. So stand dieses Jahr unser Elternabend unter dem Thema **„Diversität, Solidarität und Gemeinschaft im Kindergarten“**. Bei einem Team von 9 Personen, und 4 weiteren, die regelmäßig bei uns im Kindergarten sind, und 91 Kindern zwischen 2,5 und 6 Jahren, entsteht ganz natürlich eine Vielfalt. Dies ist wunderschön und soll nicht nur akzeptiert, sondern auch genützt und gelebt werden. So werden uns dieses Kindergartenjahr einige Familienmitglieder der Kinder besuchen und zum Beispiel mit uns tanzen, konstruieren oder Kunst erleben. Wir freuen uns schon sehr darauf und werden im nächsten Artikel sicher so einiges darüber berichten. Natürlich ist es aber auch nicht immer einfach

so viel Vielfalt unter einen Hut zu bringen. Gerade zu Kindergartenbeginn im Herbst haben wir dazu so einige Aktivitäten mit den Kindern erlebt, damit es zu einem guten Miteinander bei uns werden konnte. So gab es Bücher zum Thema, aber auch teamstärkende Spiele im Turnraum und auch Gruppenregeln wurden zusammen festgelegt. Der Wohlfühlbereich, von dem wir im letzten Artikel berichtet haben, ist zum festen Bestandteil in der Pusteblumengruppe geworden.

Feste sollen ja bekanntlich gefeiert werden, wie sie fallen. Und so zelebrieren wir auch im Kindergarten so einiges, manches ganz individuell, wie die Geburtstage der Kinder, anderes auch traditionell. Bereits im Oktober gestalteten alle zusammen im Garten des Kindergartens das **Erntedankfest**. In der Mitte waren Körbe mit Obst und Gemüse, wofür wir danken wollten. Jede Gruppe brachte sich mit einem Lied ein, dem die anderen Kinder dann lauschen durften. Zusammen segneten wir unsere Gaben, die wir uns dann neben selbstgebackenem Brot, Aufstrich und Kuchen schmecken ließen. Die von den Kindern mit Naturmaterialien selbst gestalteten Kronen und Ketten durften nach dem Fest mit nach Hause genommen werden und erinnern die Kinder sicher noch lange an das wunderschöne Erntedankfest.

Im November fand unser **Laternenfest** statt, das dieses Jahr unter dem Motto „Sterne“ stand. Gemeinsam machten wir mit den Kindergartenkindern und ihren Familien einen Laternenumzug. Singend spazierten wir mit den gestalteten und hell leuchtenden Laternen vom Kindergarten zur Kirche. Dort wurden wir von Herrn Pfarrer Sordyl in Empfang genommen, der mit uns das Fest feierte. In der Kirche gab es dann tolle Vorführungen der Kinder, welche schon Tage und Wochen davor im Kindergarten fleißig geprobt wurden. Unsere Größten, die „Maxis“, spielten die Geschichte „der Kummer der Sterne“ aus. Die „Midis“, unsere mittleren Kinder, führten einen schönen Laternentanz vor. Unsere Kleinsten, die „Minis“ ließen viele Sterne funkeln und gemeinsam und voller Freude sangen wir Lieder. Im Anschluss bekam jedes Kind ein gesegnetes Kipferl, das es mit seiner Familie teilen durfte. Den wunderbaren Abend ließen wir bei einer Agape ausklingen, welche von unserem tollen Elternbeirat organisiert wurde.



Erntedankfest



Laternenfest

Adventkranz



Adventkranz



Reisig Spende von Frau Harter



Team

Wie jedes Jahr, dürfen auch heuer wieder unsere ältesten Kinder, einige Vormittage die **Volksschulklassen in Stratzing und Droß besuchen**. Im November war es so weit und es ging gemeinsam mit vier freiwilligen Begleitpersonen unserer Ältesten, mit dem öffentlichen Bus, in die Volksschule nach Stratzing, um die Kinder der 4. Klasse zu besuchen. Unsere Maxi-Club-Kinder waren schon sehr aufgeregt und gespannt, was sie in der Schule so alles erwarten wird. Damit die Kinder das Haus besser kennenlernen, bekamen sie von den Kindern der 4. Klasse eine Führung durch das Gebäude. Frau Lehrerin Jäger hat gemeinsam mit den Kindern besprochen, was es alles in der Schule gibt und welche Materialien ein Schulkind braucht. Anschließend gab es ein Bilderbuchkino über Tiere. Die Kinder hörten gespannt zu und gemeinsam mit den Kindern der 4. Klassen wurde ein Arbeitsblatt erarbeitet. Es war ein wunderschöner und aufregender Tag in der Volksschule in Stratzing! Wir freuen uns auf weitere Besuche in der Volksschule Stratzing und in Droß.

Ein großes **DANKE** möchten wir wieder einmal **Frau Harter** sagen. Seit vielen Jahren spendet sie **Reisig**, damit wir mit den Kindern Adventkränze im Kindergarten binden können. Diese Tradition ist uns ganz wichtig und so wollen wir sie den Kindern zeigen und weitergeben. Dieses Jahr war das Adventkranzbinden in den Gruppen recht unterschiedlich. In der Gänseblümchengruppe waren gleich zwei Mamas Tanja Schrenk und Kathrin Pani-Reithner. Die Kinder der Mohnblumengruppe durften die Tradition

von einer Oma lernen, Herta Zeitlhofer. Die Floristin Tanja Maurer besuchte die Kinder der Sonnenblumengruppe. In der Pusteblumengruppe banden die Kinder den Kranz mit ihrer Pädagogin Daniela Nastl. Alle wunderschön gestalteten Kränze wurden am Beginn der Adventzeit von Pfarrer Paul Sordyl in der Kirche Droß gesegnet. Die Adventkranzsegnung wurde mit Liedern der Kinder gestaltet. Außerdem hörten unsere Kindergartenkinder eine Geschichte vom Adventkranz und seiner Bedeutung.

Einige Tage später besuchte, wie schon seit einigen Jahren, **Herbert Nastl als Nikolo** die Kindergartenkinder in den Gruppen. Er nahm sich wie immer viel Zeit und lauschte gebannt den Liedern der Kinder. Die bestickten Jutesackerl brachte er uns mit allerlei Leckerem. Auch ihm ein großes **DANKE** für seine Bereitschaft.

Im Advent begleiteten uns aber natürlich noch andere Traditionen. Die tägliche Adventstunde mit Adventkalender, Weihnachtsliedern, Geschichten und öffnen des Adventkalenders geben Sicherheit und Halt. Der Weg zur Krippe wird dadurch gefühlt kürzer und Vorfreude kann wachsen. Gemeinsam machen wir uns so auf den Weg zum Weihnachtsfest.

In diesem Sinne wünschen wir, das Team des Kindergarten Droß, Ihnen von Herzen ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024!

Neuigkeiten aus der Volksschule Droß/Stratzing

Unsere schulischen Schwerpunkte setzen sich auch in diesem Schuljahr 2023/24 fort. Neben dem Schwerpunkt Lesen liegt das Augenmerk besonders beim Verständnis für Mathematik.

Verschiedenste Bücher wecken das Interesse der Schülerinnen und Schüler, es wird dialogisch gelesen, ein Lesetempoduell fördert die Schnelligkeit beim Lesen, im Escaperoom wird gerätselt, Leseklassiker wie Otfried Preußlers Räuber Hotzenplotz werden wieder aktuell und sogar eine Safari weckt Lust auf Lesen.

Unser Zugang zu Mathematik ist anders als gewohnt: Sogar mit Eiszeittieren kann man rechnen – „Ice-Age“ liefert den Anstoß dazu. „Blitzrechnen“ fördert Schnelligkeit und Konzentration. „Einmal rundherum“ gibt praktische Anwendungsbeispiele zur Längen- und Umfangberechnung. Schon die Jüngsten der 1. Klasse sollten über das **Verhalten im Straßenverkehr**, vor allem auf dem Schulweg, Bescheid wissen. Deshalb sind wir dankbar, dass die Exekutive unsere Schülerinnen und Schüler in dieser Hinsicht sehr unterstützt und wertvolle Informationen einbringt. So geschehen am 29.9.23 durch zwei InspektorInnen des Polizeiportens Langenlois.

Die Kinder der **4. Klasse** haben erfolgreich ihre theoretische und am 29.9.23 auch ihre **praktische Radfahrprüfung** abgelegt. Von Seiten der Gemeinde Droß gratulierte GR Erhard Lintner. Eine Stärkung, gespendet von der Gemeinde Droß, be-lobnte die fleißigen RadfahrerInnen.

Ab jetzt dürfen sie allein mit dem Rad unterwegs sein. Wir wünschen sichere Fahrt. Eine Ergänzung zur Verkehrssicherheit stellt auch die Aktion „**Hallo Auto**“ des ÖAMTC und der AUYA dar. Hier wird den Kindern der 3. und 4. Klasse veranschaulicht, wie lange es dauert, bis ein Auto nach dem Bremsen zum Stillstand kommt. Es wird gezeigt, wie wichtig es ist, aktiv am Straßenverkehr teilzunehmen.

Als Vertreterin für unsere Schule erhielt VL Romana Figl am 5.10.23 gemeinsam mit anderen niederösterreichischen Schulen in St. Pölten die Plakette für die Auszeichnung als **„Gesunde Schule“** von der ÖGK verliehen. Durch diese Aktion der Österreichischen Gesundheitskasse wird die Gesundheitsförderung in den Schulalltag integriert. Das **Sportgütesiegel in Bronze** erhielt die VS Droß im Rahmen einer Feierstunde im NÖ Landtagssaal aus der Hand von LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, LR Mag. Christoph Luisser und Bildungsdirektor HR Mag. Karl Fritthum. VOL Johanna Willner durfte das Gütesiegel für unsere Schule übernehmen. Dieses Gütesiegel wird durch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, diversen Sportmöglichkeiten und vielen anderen Aktivitäten erreicht.

Wie auch in den letzten Jahren haben wir uns wieder mit der Aktion **„Blühende Straßen“** an der Europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22.9.23 beteiligt, um aufzuzeigen, wie wichtig klimafreundliche Mobilität ist. Das **Waldcamp** in Stratzing gefällt unseren Schülerinnen und Schülern mittlerweile so gut, dass wir auch in diesem Jahr wieder daran teilnehmen. Alfred Steinmetz vermittelt den Kindern auf unterhaltsame Weise den Umgang mit der Natur und bringt ihnen immer wieder spannende



Lesen



Praktische Radfahrprüfung



Aktion „Hallo Auto“



Sportgütesiegel in Bronze

„Blühende Straßen“



Waldcamp

Mammutbäume



Waldcamp

Abenteuer näher. Vor allem das Kochen und Essen in der Natur macht besonders viel Freude. Die Kinder der 3. und 4. Klasse wanderten am 14. Oktober zu den **Mammutbäumen** in Paudorf.

In Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen VOL Johanna Willner und VL Elena Jäger ging es mit der Bahn nach Paudorf und dann zu Fuß zu den mächtigen Bäumen.

Unterwegs wurden viele Schätze in der Natur gesammelt und bestaunt. Am 25. Oktober fuhren die Kinder der 3. und 4. Klasse per Bus und Bahn nach Furth/Palt. Von dort wanderten sie in Begleitung von VL Elena Jäger und RL Andrea Tanzer zum **Stift Göttweig**. In einer sehr interessanten Führung erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Stift und seine Bewohner.

Im Rahmen einer **Wildkräuterwanderung** konnten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe lernen, wie man Wildkräuter sicher bestimmt, ob es giftige Verwechslungsmöglichkeiten bei den Wildkräutern gibt und worauf besonders geachtet werden muss, wenn man Wildkräuter selbst sammelt. **„Hüpfgummi hüpfen“** trainiert Ausdauer, Geschicklichkeit und Gleichgewicht, fördert Konzentration und Merkfähigkeit und kann das Gemeinschaftsgefühl unter den Schülerinnen und Schülern stärken. Mehrere Challenges wurden von den Kindern gemeistert und werden später mit einer Urkunde ausgezeichnet. Beim Gewinnspiel als Abschluss der Aktion warten „Tut gut“-Rollbretter auf die Siegerklassen.

Wildkräuterwanderung



Stift Göttweig



„Hüpfgummi hüpfen“

Rückblick Herbst 2023



Yoga



Pilates



Seniorentanz



Termine Frühling 2024

Schnuppertraining Pilates

DI 09.01.2024 18:45-19:45

In dieser 1 stündigen Schnupperstunde erfahren Sie ...

- **Wie die Körpermitte Ihre Rückenschmerzen beeinflussen kann?**
- **Kraft, Dehnung, Flexibilität, Entspannung – was braucht es eigentlich?**
- **Wie funktioniert die Pilates Trainingsatmung und wie hilft sie beim Training?**
- **Erkundung der tiefen Muskulatur in Rumpf und Becken sowie der Faszien-Muskel-Verbindung**

Für wen ist diese Schnupperstunde gedacht?

- **Wer die körperliche Fitness mit achtsamem und bewussten Training verbessern möchte.**
- **Für Männer und Frauen – Vorkenntnisse nicht notwendig – Bewegungswille schon**
- **Kursort:** Turnsaal – Volksschule Stratzing
- **Leitung & Anmeldung:** Irene Mehofer limitierte Teiln. – first come first serve
- **Kosten:** € 8,- p. P. = Spezialpreis gefördert für StratzingerInnen; € 11,- p. P. für Gäste
- **Mitnehmen:** rutschfeste Turnmatte, Socken, kleines Handtuch

Yoga Kurs

MI 10.01.2024

Aufgrund der großen Nachfrage wird es erstmalig 2 Kurszeiten geben – in Summe mit einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen. Fließend durch eine körperorientierte Yogapraxis, die kräftigt, mobilisiert und dehnt. Nach einem 3-maligen Sonnengruß kombinieren wir verschiedenste Asanas, vertiefen genussvoll die Atmung und finden nach getaner Körperarbeit Ruhe in der wohlverdienten Endentspannung begleitet von einem herrlichen Duft, der uns zum Loslassen einlädt.

Kurs 1: MI 16.45-17:45 10 x | 10.01. – 20.03.24
(Pause Semesterferien)

Kurs 2: MI 18:00-19:00 10 x | 10.01. – 20.03.24
(Pause Semesterferien)

- **Kursort:** Gemeindesaal Stratzing
- **Anmeldung:** am Gemeindeamt max. 20 Teiln. pro Termin
- **Leitung:** Mag. Elisabeth Klade (Klin.- u. Gesundheitspsychologin, dipl. Yogatrainerin)
- **Kosten:** € 80,- p. P. = Spezialpreis gefördert für StratzingerInnen; € 95,- p. Pers. für Gäste
- **Mitnehmen:** Yogamatte, barfuß oder Socken, Trinkflasche

Pilates

DI 16.01.2024 18:45-19:45

Fühlen Sie sich etwas unbeweglich vielleicht verspannt? Erwecken Sie mit einem feinen, abwechslungsreichen Programm aus kräftigenden Pilates-Sequenzen und lösenden Sling/Faszien Übungen Ihre gesunde Körper Aufrichtung und gezielte Ausrichtung der Gelenke. Stundenziel ist immer konzentriertes und fokussiertes Bewegen.

- **Termine:** 16.01. – 19.03.2024 | 9 x
(Pause Semesterferien)
- **Kursort:** Turnsaal VS Stratzing
- **Anmeldung u. Leitung:** max 10 Teiln. bei Irene Mehofer (dipl. Pilates- und Faszien Trainerin)
Tel. 0664 231 40 04, www.pilateskrems.at
- **Kosten:** € 81,- p. P. = Spezialpreis gefördert für StratzingerInnen; € 115,- p. Pers. für Gäste
- **Mitzunehmen:** eigene Matte, Handtuch, Socken

Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde

FR 26.01.2024 19:00-20:30

Wir laden ALLE herzlich ins Rathaus ein, die bei der Weiterentwicklung der Gesunden Gemeinde aktiv mitmachen wollen.

„Wandererwachen“

SO 28.04.2024

Wir eröffnen die Saison mit einer gemeinsamen Wanderung rund um Stratzing; Detailinfos folgen im Frühling.

Erste Hilfe Auffrischkurs (2h)

FR 26.01.2024 16:30-18:30

Erkennen eines medizinischen Notfalles in der Familie, Freizeit und Beruf.

In diesem Kurs frischen Sie ihr Erste-Hilfe-Wissen auf – Sie üben Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

- **Kursort:** Gemeindesaal Stratzing
- **Anmeldung:** am Gemeindeamt bis spätestens 24. Jänner 2024 (Achtung begrenzte Teilnehmerzahl)
- **Kosten:** € 10,- p. P.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes und bewegtes 2024 wünscht das Team vom Arbeitskreis Gesundes Stratzing

AK Leiterin Irene Mehofer

0664 231 40 04

Achtung

Alle Kursgebühren bitte in bar in die 1. Stunde mitnehmen. Die Gemeinde und die Initiative „Tut Gut“ vom Gesunden Niederösterreich ermöglichen der Stratzinger Bevölkerung durch Förderung und Zuschüsse die Kursteilnahme zu Spezialpreisen. Gäste sind bei freien Plätzen herzlichst willkommen zum Normalpreis.

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren

www.abHofBauer.at

MALERBETRIEB MAYERHOFER

malermayerhofer@aon.at

Innen & Aussen Beschichtung

Malerei - Anstrich - Fassaden - Vollwärmeschutz - Beschriftung
Restaurierung - Vergoldung - Spachteltechnik - Stuck
Dekorationstechnik - Brand u. Wasserschadensanierung

3552 Lengenfeld Tel. 02719 / 78 578
Gewerbepark 4 Mobil 0676 / 7857855



malermayerhofer.eu



porsch

Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch Flächenwidmungspläne
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Bebauungspläne
A-3950 Gmünd Geografische Informationssysteme (GIS)
Stadtplatz 14/1 Raumverträglichkeitsprüfung
Fon 02852 - 539 25 Strategische Umweltprüfung (SUP)
www.raumplaner.co.at

Jubilare

85. Geburtstag Josef Resch



© Privat

85. Geburtstag Karl Türk



Jubilare 1. Halbjahr 2024

Jänner

Siller Renate	70 Jahre
Lechner Maria	70 Jahre
Czipin Maria	90 Jahre
Gruberbauer Ilse	70 Jahre
Brauneis Johann	75 Jahre

Februar

Schmid Auguste	75 Jahre
Tanzer Markus Mag.	50 Jahre
Gallauner Rosa	75 Jahre
Putzgruber Gerhard	60 Jahre
Schartner Doris	50 Jahre
Lechner Herbert	75 Jahre
Mauß Helga	60 Jahre
Bagl Monika	70 Jahre
Schartner Michael	50 Jahre
Liebhart Stephan	60 Jahre

März

Pleiningner Waltraud	60 Jahre
Täuber Kurt Josef Peter	70 Jahre
Seidl Hermann	70 Jahre
Miklas Roswitha	80 Jahre

April

Tanzer Manfred Johann	75 Jahre
Konstantin Michael	60 Jahre
Lang Maria	60 Jahre

90. Geburtstag Adele Fischer



April

Gießrigl Renate	50 Jahre
Eder Ernst	70 Jahre
Lang Ewald	60 Jahre
Siller Alice	60 Jahre
Czipin Erich	90 Jahre

Mai

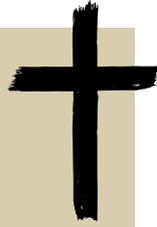
Allinger Elfriede	85 Jahre
Schönberger Roman	60 Jahre
Weichselbaum Albert	60 Jahre
Liebhart-Gundacker Michaela BEd M.Sc.	50 Jahre
Robek Monika Dr.	75 Jahre
Taubenschmid Maria	60 Jahre

Juni

Hubinger Renate	50 Jahre
Fletzberger Ilse	70 Jahre
Löffler Johann	80 Jahre

Wir bedauern den Tod von

- Schwab Adolf (September 2023)
- Schönberger Martin (Oktober 2023)



Geburten

- Weichselbaum Pia
- Artner Leonas
- Wild Charlotte
- Höchtl Simon



LEADER-Region Kamptal+:

frischer Look, frische Fördereuros,
neue Ideen!

Frische Farben für die Region

Gemeinsam mit einer Werbeagentur haben wir uns neu eingekleidet: mit frischen Farben und einem neuen Design starten wir in die Förderperiode 2023 – 2027. Neu gestylt sind auch die Website und der Folder, der in allen Gemeindeämtern der Region aufliegt. Was ist Ihre Meinung: wie gefällt Ihnen unser neuer Look?

Frische Fördereuros für die Region – neue Ideen gesucht!

Wir freuen uns sehr, denn wir haben die Zusage über 2 Millionen Fördereuro für die nächsten 5 Jahre bekommen! Nun geht die Projektarbeit so richtig los und wir freuen uns auf Ihre Projektanfrage.

Passt Ihre Idee in einen der Förderbereiche?

- **Wirtschaft & Nahversorgung stärken**
- **Tourismus & Naherholung ausbauen**
- **Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern**
- **Digitalisierung als Chance nutzen**
- **Klima & Artenvielfalt schützen**

Vielleicht interessiert Sie wie hoch die Förderungen sind und was zu tun ist um ein Projekt einzureichen? Diese Informationen und anregende Projekte finden Sie auf unserer Website: www.leader-kamptal.at

FRISCHE FÖRDERPROJEKTE DER REGION

Rast- und Genussplätze

Als beliebtes Ziel für Naherholung und Ausflüge besticht die Region mit facettenreichen Freizeitangeboten. Entlang der zahlreichen Wander- und Radrouten entstehen bzw. entstanden vier neue Rast- und Genussplätze – in Gobelsburg, Röhrenbach, Feinfeld und Rohrendorf. Die Plätze laden zum Verweilen ein, bieten Trinkbrunnen und Beschattung und natürlich Tische und Bänke für eine gemütliche Rast.

Weichselbaum Pia



© Stadtgemeinde Langenlois

Junge Menschen – Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche

25 % der Menschen, die in der LEADER-Region leben, sind unter 25 Jahre alt. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte sich daraus ergeben. Einen ersten Einblick haben wir beim Startworkshop in Altpölla bekommen, an dem sich über 20 Interessierte beteiligten. Mit Befragungen von rund 300 jungen Menschen und einer Workshop-Serie ging es im Herbst weiter. Alle Ergebnisse werden zusammengefasst und diskutiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Weitere Informationen zum Projekt: www.leader-kamptal.at.

Kursangebot:

Schnitt- und Veredelungskurse in der Region

Zwischen Februar und Juni 2024 finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:



© CleanHillStudios



© pixabay, Dimhou

- ▶ • **Winter-Schnittkurs:**
Samstag, 17. Februar 2024 in Gföhl
- **Winter-Schnittkurs:**
Samstag, 02. März 2024 in Rastefeld
- **Winter-Schnittkurs:**
Samstag, 09. März 2024 in Krumau am Kamp
- **Winter-Schnittkurs:**
Samstag, 06. April 2024 in Gars am Kamp
- **Sommer-Schnittkurs:**
Samstag, 22. Juni 2024 in Altenburg
- **Veredelungskurs:**
Samstag, 16. März 2024 in Lichtenau

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.gockl.at/moststrasse/kurse bis 1 Woche vor Kursbeginn.

Kontakt

Verein LEADER-Region Kamptal+

Danja Mlinaritsch

☎ 0664/3915751

✉ office@leader-kamptal.at

🌐 www.leader-kamptal.at

Projektleitung

LEADER-Region Moststraße

Fr. Maria Haider

☎ 07475/53 340 501

✉ maria.haider@moststrasse.at

Weitwanderweg Kremstal-Donau

Vier Weinbaugebiete, drei Tourismusdestinationen und zwölf Gemeinden: Der Weitwanderweg Kremstal-Donau führt auf einer Strecke von 100 Kilometern und 15 Etappen durch das malerische Kremstal und verbindet abwechslungsreiche Wein-Landschaften mit historischen Ortskernen.

Der Pfad schlängelt sich durch Wälder, führt entlang idyllischer Weinterrassen und begleitet den ruhigen Verlauf des Kremsflusses, bevor er sich entlang der Donau fortsetzt. Von ruhigen Landschaften zu geschäftigen Orten, von moderner Architektur zu jahrhundertealten Ruinen: Gegensätzliches vereint sich hier wie selbstverständlich und bildet ein stimmiges Gesamtbild. Die Regionen Kamptal, Wachau-Dunkelsteinerwald und Donau NÖ-Mitte haben mit dem LEADER-Projekt „Qualitätssicherung am Weitwanderweg Kremstal-Donau 2022-2023“ ein gemeinsames Kooperationsprojekt ins Leben gerufen. Es stellt die Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden in den Vordergrund und hebt die touristischen Besonderheiten der Region und des 2020 fertig gestellten Weitwanderweges hervor. Die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH hat dabei die Projektleitung übernommen. Bis Ende des Jahres sind alle Maßnahmen umgesetzt, aber ein neues LEADER-Projekt zum Weitwanderweg Kremstal-Donau steht bereits kurz vor der Einreichung. Mit dem LEADER-

Projekt zum Weitwanderweg Kremstal-Donau setzte die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH eine Vielzahl an Kommunikations-Maßnahmen um. Neben Wanderempfehlungen auf Komoot oder OutdoorActive gab es auch eine intensive Bewerbung des Weitwanderweges auf den sozialen Medien, wie Instagram oder Facebook und einen Imagefilm, der auch auf www.kremstal.at veröffentlicht wurde. Die Weiterentwicklung ergab auch eine neue Rad-Edition zum Weitwanderweg für unterschiedliche Zielgruppen.

Mehr Informationen unter www.kremstal.at



© Doris Schwarz-König

Obstbaumschnitt: je ca. 3 h Theorie und Praxis

Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag, 17.02.2024	Gasthaus zum goldenen Kreuz Zwettler Straße 14, 3542 Gföhl	Winterschnitt Jungbäume
Samstag, 02.03.2024	Seminar- und Landpension Gamerith Mottingeram 41, 3532 Rastendorf	Winterschnitt Jung- & Altbäume
Samstag, 06.04.2024	Gasthaus Höchtl - Poldiwirt, Hornerstraße 201, 3571 Gars / Kamp	Winterschnitt Altbäume
Samstag, 22.06.2024	Benediktinerstift Altenburg Abt-Placidus-Much-Str. 1, 3591 Altbg.	Sommerschnitt Jung- & Altbäume

Praxistag Winter-Obstbaumschnitt - ca. 1,5 h Theorie & 4,5 h Praxis

Samstag, 09.03.2024	Gasthaus Hauer, Hauptplatz 29, 3543 Krumau/Kamp	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)
---------------------	--	---

Dauer des Schnittkurses: 09:00 – 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35

Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und evtl. Astschere bitte mitbringen. Kursleiter: MMag, Christoph Mayer

Veredelungskurs

Samstag, 16.03.2024	Gasthaus Schindler Brunn am Wald 30, 3522 Lichtenau	Veredelung
---------------------	--	------------

Dauer des Veredelungskurses: 09:00 – 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35

Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen, 2 Edelreiser und Verbindungsmaterial. Kursleiterin: DI Gerlinde Handlechner

ANMELDUNG:

ONLINE auf www.gockl.at/moststrasse/kurse
bis 1 Woche vor Kursdatum

**Information: LEADER-Region Moststraße, Frau Maria Haider
Tel.: 07475 / 53 340 501, Mail: maria.haider@moststrasse.at**

Die Aktion wird unterstützt durch das Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds und ermöglicht durch 6 LEADER-Regionen in NÖ: Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Elsbeere-Wienerwald

Festveranstaltung „50 Jahre GAV Krems“ und „Fertigstellung Pumpwerk Kremsmündung“

Am 19.10.2023 wurde im Rahmen einer Festveranstaltung „50 Jahre GAV Krems“ und die „Fertigstellung des Pumpwerkes Kremsmündung“ gefeiert. Verbandsobmann Anton Pfeifer und Bgm. Dr. Reinhard Resch konnten dazu zahlreiche Ehren- und Festgäste auf dem Gelände des generalsanierten Pumpwerkes Kremsmündung begrüßen. Die Liste der Ehren- und Festgäste wurde von Landesrat DI Ludwig Schleritzko angeführt und umfasste neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Gemeindefraktoren, Amtsleiterinnen und Amtsleiter der 18 Mitgliedsgemeinden auch Vertreter von Behörden und Dienststellen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vertreter der ausführenden Firmen und langjährige Partner.

Das Pumpwerk Kremsmündung ist das größte Pumpwerk des GAV Krems und wurde einer Generalsanierung unterzogen. Es besteht aus einem Schmutzwasser-, einem Drainage- und einem Regenwasserpumpwerk. Da ein Großteil der Regenwässer aus dem Stadtgebiet in die Donau gepumpt werden müssen, nimmt das Regenwasserpumpwerk mit einer Leistung von 9.000 l/s den größten Teil ein. Nach vier Jahren Bauzeit steht nun ein imposantes Bauwerk hier, das sicherlich zu den größten, modernsten und auch schönsten Pumpwerken in Niederösterreich zählt. Dabei beeindruckt die Dimensionen der großen Regenwasserpumpen. Jede Pumpe leistet

2.000 l/s und wiegt 8 Tonnen. Die Baukosten haben ca. 14,5 Mio. € betragen. Verbandsobmann Anton Pfeifer präsentierte die Erfolgsgeschichte der letzten 50 Jahre von 1973 bis 2023 und betonte den Weitblick seiner Vorgänger, die bereits vor 5 Jahrzehnten den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung des Verbandes gelegt haben. Sie haben bereits 1973 erkannt, dass die Zusammenarbeit von Gemeinden in Sachthemen große Vorteile bringt. Die Gründungsgemeinden waren 1973 Dürnstein, Rohrendorf, Gedersdorf und Krems an der Donau.

Im Laufe der Jahre erkannten immer mehr Gemeinden die Vorteile einer zentralen Verbandslösung für die Abwasserreinigung und so umfasst der Verband heute bereits 18 Mitgliedsgemeinden. Neben den 4 Gründungsgemeinden Dürnstein, Rohrendorf, Gedersdorf und Krems an der Donau, sind dann in chronologischer Reihenfolge die Gemeinden Weißenkirchen, Spitz, Mühlendorf, Senftenberg, Grafenegg, Straß, Hohenwarth-Mühlbach, Paudorf, Furth bei Göttweig, Mautern, Rossatz-Arnsdorf, Bergern, Gföhl und Stratzing dem Verband beigetreten. Seit dem Jahr 2015 steht den Mitgliedsgemeinden eine moderne und energieeffiziente Kläranlage zur Verfügung und mit der heutigen Eröffnung des Pumpwerkes Kremsmündung wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Modernisierung und Anpassung der alten Verbandsanlagen an die geänderten klimatischen Verhältnisse und die Vorgaben des Umweltschutzes gesetzt. Damit leistet der Verband einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Erhaltung einer sauberen und lebenswerten Umwelt seit



© NLK Pfeifer

Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Bgm. Dr. Reinhard Resch, Obmann Anton Pfeifer, Geschäftsführer DI Stefan Tiefenbacher

Kontakt

Geschäftsführer DI Stefan Tiefenbacher

☎ 0664 / 301 77 25

✉ tiefenbacher@gav-krems.at



© KRAL Wachsmann Verlag

Matthias Mölzer (links) und Christoph Fenz vor einer großen Regenpumpe



© KRAL Wachsmann Verlag

Pumpwerk Kremsmündung mit der Donau im Hintergrund

mittlerweile 50 Jahren und hat das auch noch für die nächsten 50 Jahre vor. Landesrat DI Ludwig Schleritzko betonte in seiner Festrede die Wichtigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit und hob den GAV Krems als gelungenes Beispiel dafür hervor. Er gratulierte den Mitgliedsgemeinden zum gelungenen Werk und erklärte das neue Pumpwerk Kremsmündung für eröffnet. Der Festakt wurde mit der NÖ Landeshymne abgeschlossen und die Gäste konnten sich persönlich von den beein-

druckenden Dimensionen des Pumpwerkes und der hohen Qualität selbst überzeugen. Am Tag darauf konnte die Bevölkerung der Mitgliedsgemeinden im Rahmen eines Tages der offenen Tür das Pumpwerk besichtigen und sich über die Aufgaben des GAV Krems informieren. Zahlreiche Besucher nutzten diese Möglichkeit. Und zeigten sich teilweise überrascht über die großen Dimensionen und die Komplexität des Pumpwerkes Kremsmündung.

DAS WAR 2023:

Ein Jahr für die „Schmetterlinge“ in der Kleinregion Kremstal



Mit dem Projekt „Tal der Schmetterlinge“ gelingt den 5 Mitgliedsgemeinden Droß, Gedersdorf, Rohrendorf, Senftenberg und Stratzing die Umsetzung eines ersten gemeinsamen Projektes. Die Identität zum Thema „Schmetterlinge“ drückt sich auch im neuen Logo der Kleinregion aus. 2023 war das Schwerpunktjahr für Privatgärten und öffentliche Grünflächen, um den heimischen Schmetterlingen das Überleben in unseren Ortschaften zu erleichtern und zu sichern. Schmetterlinge sind als Bestäuber und Nahrung für andere Tiere ein wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Im Frühjahr startete die **Veranstaltungsreihe „Schmetterlinge in Privatgärten“ in allen Gemeinden**. Das Interesse bei den Vorträgen war sehr groß. Mit Spannung wurde der Beitrag „welche Tagfalter in unserer Region vorkommen“ vom Lokalexperthen Johannes Reithner, der sich auch in der Forschungsgemeinschaft für regionalen Naturschutz „LANIUS“ engagiert. Er konnte persönlich in den letzten 3 Jahren 91 verschiedene Tagfalter von insgesamt 150

in NÖ, im Kremstal orten und fotografieren. Die Hälfte dieser Arten ist gefährdet! Lena Weitschacher von Natur im Garten informierte, wie ein perfekter Schmetterlinggarten angelegt wird und welche Pflanzen die Schmetterlinge anlocken und ihnen eine Lebensgrundlage bieten. So lebt der aus dem Mittelmeerraum eingewanderte Karstweißling nur auf und von der Schleifenblume und der bräunliche Scheckenfalter ist auf die kleinblütige Königskerze angewiesen. Beeindruckt waren die zahlreichen Besucher, dass sie dabei viele Pflanzen real kennen lernen konnten. Durch die Kooperation mit den lokalen Gartenbaubetrieben der Gärtnerei Dornhackl in Senftenberg, der Gärtnerei Weixelbaum in Theiß und Floristin Tanja Maurer in Droß, sowie der Gartenbauschule Langenlois gab es vor Ort kleine Pflanzenausstellungen.

Es folgte **am 23.4.2023 der Radiofrühschoppen zum diesjährigen Schmetterlingssonntag von Natur im Garten**. Der Klostergarten in Imbach wurde als Austragungsort auserkoren, da das Projekt „Tal der Schmetterlinge“



REGION

- ▶ bereits weit über die Kleinregionsgrenzen hinaus Bekanntheit und Aufmerksamkeit genießt. Im Zentrum der Kampagne stehen die Hausgärten und Grünanlagen der Gemeinden um besonders auf die Bedeutung von Schmetterlingen, deren Raupen und ökologisches Gärtnern aufmerksam zu machen.

Die Kleinregion gestaltete einen eigenen Infostand wiederum mit Unterstützung der regionalen Gartenbaubetriebe und punktete mit den vielen attraktiven Schmetterlingspflanzen zum Kennenlernen und Anfassen. Die wichtigsten Tagfalter in der Kleinregion wurden vorgestellt und Einblicke in Projektbeispiele zum Nachmachen gegeben. Das Interesse war enorm, weit über 600 Besucherinnen und Besucher waren gekommen. Ein Höhepunkt war die Festmesse, zelebriert durch Bischof Alois Schwarz. Anschließend sorgte ein Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Senftenberg unter der Patronanz von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gastgeber Bürgermeister Stefan Seif für beste Unterhaltung.

Zahlreiche Pflegeeinsätze

Unter anderem in Droß mit dem Verein LANIUS, dem Verein für regionalen Naturschutz: Der Halbtrockenrasen wurde gemäht und entbuscht. Das Mähgut wurde von einem Biobauer aus dem Ort zu Kompost weiter verarbeitet und als Dünger verwendet. Der sich in den letzten Jahren gebildete Filz am Boden wurde so entfernt, damit Blumen und Kräuter wieder Luft zum Atmen haben und sich eine Schmetterlingswiese voll entfalten kann. Auch eine Fläche mit Vorkommen seltener Pflanzenarten in Imbach wurde in Kooperation mit Lanius und lokalen Helfern gepflegt.

Bewusstsein schaffen – jeder kann einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten

Durch laufende Pressearbeit in den lokalen Medien und Gemeindezeitungen, auch über persönliche Kontakte. Hannes Reithner entdeckte im Frühjahr in einem Weingarten in Priel entlang einer Trockenmauer einen großen Bestand an Osterluzeipflanzen. Die ersten Jungraupen des gleichnamigen Falters waren schon geschlüpft. Der Pächter des Weingartens wurde kontaktiert und auf die Pflanzen bzw. seltenen Falter aufmerksam gemacht.

Aktionen zur bewussten Garten und Grünflächengestaltung

Um „Schmetterlinge“ in die Gärten und öffentlichen Grünanlagen zu locken, wurde eine Pflanzliste mit geeigneten Arten von Stauden, Sommerblumen und Gehölzen für das Kremstal erstellt. Die Bevölkerung wird also nicht nur für das Thema Schmetterlinge sensibilisiert, sie wird aktiv aufgerufen, etwas gegen das Artensterben zu tun. Gärten und Grünräume, können für viele Arten Schutzräume und das passende Angebot an Futterpflanzen liefern. In allen Gemeinden werden künftige Grünflächengestaltungen auf das Thema abgestimmt. Jede Initiative und jedes Projekt zählt: Der Verein Friedenskapelle Imbach hat einen Königskerzenlehrpfad im Burgtal angelegt, verschiedene Arten wurden auf dem südhangseitigen Trockenstandort im Bereich des Zufahrtsweges zur Friedenskapelle gepflanzt. Der bräunliche Scheckenfalter lebt nur von der Königskerze.

Wir wollen mit den Vorträgen Bewusstsein schaffen, dass jeder einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten kann.“ verrät Reithner, der sich auch in der Forschungsgemeinschaft für regionalen Naturschutz „LANIUS“ engagiert.



MAG. MARTIN KITZLER

Öffentlicher Notar



A-3500 Krems a. d. Donau
Obere Landstraße 34
(Eingang Schmidgasse 2)
T: 02732/85610 · F: DW10
martin.kitzler@notar.at
www.notar-kitzler.at

Die Amtsstelle Krems I in 3500 Krems an der Donau, Obere Landstraße 34 wurde aufgrund des Pensionsantrittes von Dr. Norbert Zeger am 01.02.2023 von Mag. Martin Kitzler, öff. Notar (vormals in Spitz) übernommen. Überdies stehen Ihnen weiterhin Mag. Hans Georg Zeger als Notarsubstitut und Mag. Kerstin Stadler als Notariatskandidatin für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Rechtsberatung durch Mag. Zeger

Herr Mag. Hans Georg Zeger stellt sich allen Stratzingerinnen und Stratzingern für eine unentgeltliche Rechtsberatung zur Verfügung. Fragen, die sein Tätigkeitsgebiet betreffen sowie Unterschriftenbeglaubigungen können im Gemeindeamt jeweils an folgenden Donnerstagen eingeholt werden: **8. Februar, 11. April und 13. Juni 2024 von 18:00 bis 19:00 Uhr.**

Eine Voranmeldung und Terminvereinbarung ist erforderlich unter 02719/8287. Ziel dieses Angebotes soll es sein, Stratzinger Ratsuchenden die Möglichkeit einzuräumen, unentgeltlich und auf unkomplizierte Art und Weise fundierte Rechtsauskünfte einholen zu können.

Silber für Daniel Hochleitner

Der Waidhofner Daniel Hochleitner (30) holte mit Österreich bei der Europameisterschaft in Irland den zweiten Platz.

Am Ende überwog dann doch die Freude über eine weitere Medaille – auch, wenn Daniel Hochleitner und seine Kollegen gerne die Goldmedaille von der Flagfootball-Europameisterschaft aus Limerick/Irland mit nach Hause genommen hätten. „Mit Pech sind wir im Viertelfinale draußen und spielen um Platz fünf. Aber, wenn du in einem Finale stehst, dann möchtest du das auch gewinnen. Die Deutschen haben aber stark gespielt“, resümierte Hochleitner unmittelbar nach dem Finale, das 28:36 verloren ging.

Bei der größten EM aller Zeiten, an der diesmal 20 Teams bei den Männern und 13 bei den Frauen (Österreich belegte Rang fünf) teilnahmen, setzten sich Österreichs Männer mit dem Waidhofner Daniel Hochleitner in der Vorrunde souverän durch. Israel, Georgien und Belgien wurden klar bezwungen. Das vierte Gruppenspiel fiel kurzerhand aus, da Afrika-Vertreter Kamerun, der mit einer Wildcard teilnehmen sollte, sein Antreten zurückzog. Gehandicapt waren die Österreicher aber dadurch, dass beim Hinflug via München von vielen Spielern das Gepäck „verloren ging“. Hochleitner war davon nicht betroffen. „Wir treffen ohnehin schon Vorkehrungen, haben alle wichtigen Sachen im Handgepäck dabei“, so der Waldviertler.

Der spulte mit seinem Team einen intensiven Final-Tag ab. Los ging's mit dem Viertelfinale gegen Großbritannien.

Hier war's eine ganz knappe Sache, setzte sich Österreich 29:28 durch. Im Halbfinale wurde Dänemark 42:20 bezwungen, ehe es eben im Finale gegen Deutschland nicht für den Sieg reichte. Ein intensives Spiel sah auch Head Coach Michael Salamon: „Es war das erwartete schwere Spiel. Wir haben alles gegeben, alles am Feld gelassen. Man muss Deutschland gratulieren, sie haben den Sieg sauber heruntergespielt. Ich kann meiner Mannschaft nichts vorwerfen, wir haben alles versucht und auch ein bisschen Pech mit zwei Verletzten während des Finales.“ Am Montag wurde mit der Silbermedaille im Gepäck die Heimreise angetreten.



OLYMPIA 2028 ALS ZIEL?

Hochleitner blickt ohnehin schon in die Zukunft. Den Rest der Saison wird er auf Vereinsebene bei den Vienna Vipers auslassen, um wieder „völlig fit“ zu werden. Auch bei der Euro trat er angeschlagen an, war aber mit seiner Routine gesetzt. 2024 steht die WM in Lahti/Finnland am Programm, dazu soll zeitnah entschieden werden, ob Flagfootball 2028 ins olympische Programm in Los Angeles aufgenommen wird. Ein Ziel, das ihn reizen würde? „Bis dahin dauert es doch noch einige Zeit“, lacht Hochleitner. Fix ist, dass Österreich weiterhin zu den weltbesten Nationen zählt, auch bei Olympia eine tragende Rolle spielen könnte.

Quelle: NÖN Waidhofen





BEETPATENSCHAFTEN IN IHRER GEMEINDE GEMEINSAM FÜR EIN BUNTERES UND LEBENDIGES ORTSBILD.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Schöne Blühflächen und bunte Staudenbeete werten das Ortsbild auf und sind gleichzeitig für die Tierwelt, allen voran blütenbesuchenden Insekten, ein wertvoller Lebensraum und Nahrungsquelle. Auch Sie können einen Beitrag zu einem schönen Erscheinungsbild Ihrer Gemeinde leisten, indem Sie eine Patenschaft über ein bestimmtes Beet oder eine Rabatte übernehmen und diese Fläche pflegen und betreuen.

In vielen Gemeinden sind bereits engagierte Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen von Gemeinde- oder Dorf- und Stadterneuerungsprojekten an der Gestaltung und Pflege dieser wertvollen öffentlichen Grünräume beteiligt. Die BürgerInnen unterstützen die Gemeinde beim Erhalt von Baumscheiben, Rasenflächen oder Blumenrabatten, indem sie die Patenschaft für eine definierte Fläche übernehmen. Dort sind sie für die Bepflanzung und/oder Pflege verantwortlich. Meist ist der Aufwand, eine kleine Fläche zu pflegen sehr gering, und wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen und Beetpatenschaften übernehmen, ist es eine deutliche Entlastung für die Gemeinde und die Gemeindearbeiter. So entstehen durch die Zusammenarbeit neue, bunte und lebendige Grünflächen.

„Natur im Garten“ hat für zukünftige „BeetpatInnen“ unter www.naturimgarten.at/beetpaten-pflegetipps Pflegetipps und –hinweise zur ökologischen Pflege dieser Flächen zusammengestellt. Denn selbstverständlich sollten Beete, Baumscheiben und Rabatten ohne Torf und ohne chemisch-synthetische Dünger und Pestizide gepflegt werden.

Musterformulare zur Übernahme einer Beetpatenschaft finden Sie unter www.naturimgarten.at/patenschaft

Sie können zusätzlich für ein gepflegt wirkendes Ortsbild sorgen, indem Sie darauf achten, dass vor Ihrem Haus am Gehsteig ein zu starker Bewuchs an Beikräutern regelmäßig entfernt wird. Auch hier gilt: Für den einzelnen ist es wenig Aufwand. Für die Gemeinde schon, wenn sie ganze Straßenzüge dahingehend bearbeiten muss. Beachten Sie dabei, dass es gesetzlich verboten ist auf versiegelten Flächen (Beton, Asphalt...) Herbizide auszubringen.

Sie sind interessiert an einer Beetpatenschaft?
Kontaktieren Sie Herrn/ Frau

vom Gemeindeamt unter

und werden Sie Grünflächenpatin oder Grünflächenpate!
Nutzen Sie diese Chance sich an der ökologischen
Gestaltung und Pflege unserer Gemeinde zu beteiligen.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das
„Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder
gartentelefon@naturimgarten.at.
Informationen zu „Natur im Garten“ unter
www.naturimgarten.at

Gemeinde Energie Bericht 2022

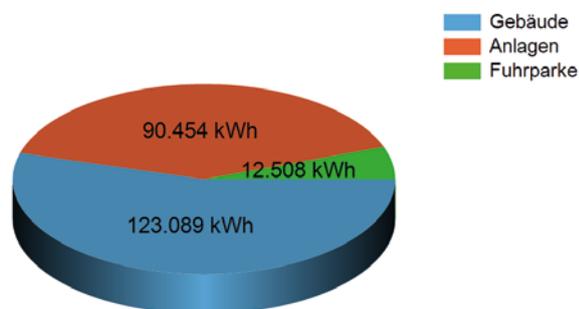
Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch

die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

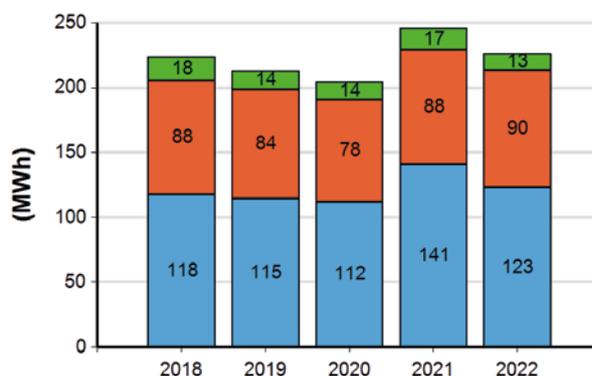
Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof (BH)	Bauhof	66	9.365	673	0	2.358	D	B
Feuerwehr (FF)	Lager	130	0	24	0	8	kA	A
Gemeindeamt (GA)	Rathaus + Feuerwehr	984	87.746	25.280	499	28.374	D	E
		1.180	97.112	25.978	499	30.740		

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Aufbahrungshalle	0	809	0	268
Eiszeitwanderweg Galgenberg	0	267	0	88
Pumpstation GAV Krems	0	5.158	0	1.707
Straßenbeleuchtung Stromzähler Rathaus	0	13.287	0	4.398
Straßenbeleuchtung Stromzähler Waldstraße	0	4.384	0	1.451
Wasserversorgungsanlage Brunnen I	0	22.132	0	7.326
Wasserversorgungsanlage Brunnen II	0	37.585	0	12.441
Wasserversorgungsanlage Drucksteigerung	0	6.833	0	2.262
	0	90.454	0	29.940

Verteilung Energie der Gemeinde



Gesamtenergieverbrauch





Die Gemeindevertretung, MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde Stratzing, die Vereinsobleute
und die Institutionen wünschen ein

**GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES JAHR 2024!**

